

	<p>Objekt: Ehemalige Flüchtlingsunterkunft auf dem Waterlooplatz</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: BD 093973</p>
--	--

Beschreibung

Flucht und Vertreibung – immer noch

Der Zustrom von Asylsuchenden im Herbst 2015 erforderte den Bau von Notunterkünften. Der Bezirksrat Mitte plädierte dafür, auch den Waterlooplatz zu nutzen. Direkt an der Waterloosäule wurde eine Wohncontaineranlage errichtet. Die Entscheidung war umstritten, weil die historische Platzanlage damit massiv verändert wurde. Es bestanden auch Bedenken, ob die Lage, von der Calenberger Neustadt getrennt durch eine breite Straße, nicht zur Isolation der Flüchtlinge führen würde. Nach Rückgang der Flüchtlingszahlen leben in den Containern seit Ende 2017 obdachlos gewordene Familien. [AF]

Grunddaten

Material/Technik: Fotografiert
Maße:

Ereignisse

Aufgenommen	wann	14.02.2019
	wer	Jekaterina Kredovica (-)
	wo	Waterlooplatz (Hannover)

Schlagworte

- Asylbewerber

- Flucht
- Flüchtling
- ISO-Container
- Notunterkunft
- Vertreibung